

Georg & Co. Verlag in Basel.	2523	Hermann & Friedrich Schaffstein in Köln.	2522
Annuaire du Conservatoire et du jardin botanique de Genève. IX. Année. 8 M.		Allerhand Kurzweil. Lustige Märchen, Geschichten u. Schwänke für Kinder im Alter von 7—10 Jahren. 2. Aufl. 2 M.	
Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Basel. XVIII. 2. 4 M.		Julius Springer in Berlin.	2531
Gerlach & Wiedling in Wien.	U 1	Weigert, Gesammelte Abhandlungen. 2 Bde. Ca. 50 M.	
Lanckoroński, Der Dom von Aquileia. Geb. 250 M.		Elwin Staudé, Verlagsbuchhandlung (Separat-Conto) Berlin.	2515
Gewerbe-Buchhandlung Ernst Schürmann, S. m. b. G. in Dresden.	U 2	„Die Mutter.“ Pro Jahrgang 3 M.	
Schulz, Das moderne Schaufenster. 22 M.		H. Stein's Verlagsbuchhandlung in Potsdam.	U 2
Der Bildhauer u. Stuckateur. I. Heft 1. 2 M.		Winkelmann, Derfflinger. 1 M.; geb. 1 M. 50 J.	
Carl Grüniger in Stuttgart.	Nr. 48, S. 2174	Strecker & Schröder in Stuttgart.	2519
Breslauer*), Klavierschule. Bd. I (Op. 41). 21. Aufl. 4 M. 50 J.		Peterson-Rinberg, Wie entstanden Weltall und Menschheit. 16.—20. Lauf.	
*) Berichtigung des Verfassernamens in Nr. 48.		H. Stuber's Verlag (E. Rabitzsch) in Würzburg.	2529 u. 2533
D. Sundert in Stuttgart.	2522	Schultze, Das Weib. 2 M.	
Ricard, Jugendkraft. Geb. 2 M. 40 J.		Manninger, Die Heilung lokaler Infektionen mittelst Hyperämie (Würzb. Abh. VI, 6.) 75 J.	
E. Pirzel in Leipzig.	2523	Theos. Verlag in Magdeburg-Leipzig.	2523
Aus dem Leben Theodor von Bernhardt's. IX. 10 M.; geb. 12 M. 50 J.		Engel, Der Maria- und Martha-Dienst. 1 M. 75 J.	
H. Hoepfli, Verlag in Mailand.	2520	Georg Thieme in Leipzig.	2532
Piccinelli, Il Capitalista. 12 L.		Deutsche Medizinische Wochenschrift 1906. 2. Quartal. 6 M.	
Julius Hoffmann, Verlag in Stuttgart.	2527	Urban & Schwarzenberg in Wien.	2514
Kapff, Die Erziehungsschule. 1 M. 20 J.		Die Deutsche Klinik. Bd. 6. 1. Abtlg. 38 M. 40 J.; geb. 41 M. 40 J.	
Früger & Co. Verlags-Conto in Leipzig.	2529	Verlag Continent, Theo Gutmann in Berlin.	2525
Vogel, Rechte u. Pflichten evangel. Gemeindeglieder etc. 40 J.		Kriminal-Romane „Continent“. Bd. 3 u. 4. Jeder Bd. 2 M.	
Leo Liepmannssohn. Antiquariat in Berlin.	2528	Rud. Zimmermann in Rochlitz i. S.	2531
Tappert, Sang und Klang aus alter Zeit. Subskriptionspreis 9 M.		Rudolf's illustrierte deutsche Hausbibliothek. Bd. 1. 50 J.; Bd. 2. 80 J.; Bd. 3. 60 J.; Bd. 4. 80 J.; Bd. 5. 50 J.	
E. S. Mittler u. Sohn in Berlin.	2527	Verbotene Druckschrift.	
Der Französische Zolltarif. 2 M. 40 J.		Durch Beschluß der hiesigen Strafkammer vom 19. v. M. ist die Beschlagnahme des	
Der bulgarische allgemeine Zolltarif. 1 M. 25 J.		Prospekts zu Dafnis »Freß-, Sauf- und Venuslieder« von	
Der serbische allgemeine Zolltarif. 1 M. 75 J.		Arno Holz, enthaltend einen Auszug: »Er lobet sich sein Burschenleben«	
Paul Baren in Berlin.	2516	nur bezüglich der in der Buchhandlung Remberg in Duisburg vorgefundenen Exemplare aufrecht erhalten worden. Auch ist der Prospekt freigegeben worden, soweit er sich nicht auf das genannte Liederbuch bezieht.	
Fleischer u. Tacke, Hochmoorkultur u. Fehnkultur. 60 J.		Duisburg, 3. März 1906.	
Tangl, Beiträge zur Futtermittellehre und Stoffwechselphysiologie der landwirtschaftlichen Nutztiere. II. Heft. 3 M.		(gez.) Der Erste Staatsanwalt.	
Heinrich Paustian in Hamburg.	2516	(Deutsches Fahndungsblatt Stück 2113 vom 6. März 1906.)	
Le Petit Parisien. Viertelj. 1 M. 20 J.			
Emil Roth, Verlag in Gießen.	2520		
Keidel, Krankenversicherung. I. Supplement 1901—1904. 8 M.; geb. 10 M.			

Nichtamtlicher Teil.

The New York Public Library.

Die Beendigung des Monumentalbaues der New York Public Library hat der englischen und amerikanischen Presse zu Rückblicken auf die Geschichte dieses Instituts und der amerikanischen Bibliotheken im allgemeinen, besonders auch zu Vergleichen der amerikanischen Schöpfungen mit den bedeutendsten europäischen Bibliotheken Veranlassung gegeben.

Die Geschichte der New York Public Library ist auswärts vielleicht nicht genügend bekannt, die angestellten Vergleiche dürften hier auf jeden Fall interessieren. So verlohnt es sich wohl, einen Überblick über die Hauptpunkte auch hier zu geben.

Volks- und Leihbibliotheken sind recht eigentlich eine Schöpfung der Neuzeit. Berühmte Handschriftensammlungen bestanden wohl schon in den Tagen der Griechen und Römer und selbst früher; die heutigen großen und volkstümlichen Einrichtungen sind aber doch erst durch die Druckerpresse ermöglicht worden. Die Guildhall Library in der City Londons, die im Jahre 1420 von dem berühmten Bürgermeister Richard Whittington gegründet wurde, erhebt den Anspruch, die älteste der bestehenden Bibliotheken zu sein; ihre Geschichte ist aber nicht vollständig und fortlaufend, da die Büchersammlung im Jahre 1666 bei dem großen Brande von London zerstört wurde und erst nach mehr als hundert Jahren wieder ergänzt, vielmehr erneuert wurde. Die großartige